

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.01.2026 Änderungen vorbehalten

Herbstliches Tessin

Kategorie Bergwandern

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 262C0617 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 7

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 27.09.2026 - 03.10.2026 | **Beginn vor Ort:** mittags | **Uhrzeit:** 14:00

Leitung: Michelle Müssig | Tel.: 0175-3707288 | E-Mail.: michelle.muessig@alpenverein-stuttgart.de

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 250,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 250,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten (Bahnticket oder Vignette und Parkgebühren).

Ort:

Verschiedene Hütten, Tessiner Alpen, Schweiz.

Vortreffen:

Per Teams (Termin wird mitgeteilt).

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Herbstliche Durchquerung der Tessiner Berge und Wälder mit ihren bunten Herbstfarben von Unterkunft zu Unterkunft.

Anforderungen:

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern, ggf. mit Grödel.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2026

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Herbstliches Tessin

Von den hochalpinen Lärchen zu den mediterranen Palmen

Ein paar herbstliche Tage voller farbenfroher Naturerlebnisse: Unsere alpine Wanderung führt uns über und durch die Täler Centovalli und Onsernone. Unterwegs eröffnen sich uns immer wieder neue, überraschende Ausblicke – abwechslungsreich und ungeahnt vielfältig.

Ein Teil des Weges verläuft oberhalb der Waldgrenze, wo sich die Landschaft weit und offen zeigt, geprägt von Almen, Himmel und großzügigen Blicken in die alpine Welt mit ihren leuchtend bunten Mischwäldern. Auf anderen Etappen wandern wir durch farbenfrohe Kastanien- und Laubwälder, sammeln Maronen und entdecken die eine oder andere Gumpel, die zur Erfrischung einlädt.

Die Region ist Heimat zahlreicher Tiere: Hirsche, Rehe, Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Wanderfalken, Murmeltiere, Hermeline, Füchse, Schneehasen und viele mehr. Natur und Tierwelt zeigen sich uns in ihrer ganzen Vielfalt.

Auch die Unterkünfte spiegeln die Vielfalt dieser Tour: Wir übernachten sowohl in komfortablen Häusern als auch einmal in einer einfachen Selbstversorgerhütte – ein spannender Kontrast. Besonders hervorzuheben ist das historische Schweizer Hotel in Comologno, in dem wir zwei Nächte verbringen dürfen.

All das erleben wir in der besonderen Herbststimmung, wenn die Lärchen- und Kastanienwälder ihre prachtvollsten Farben zeigen.

Schwierigkeit: Die Tour ist nach der Schweizer Wanderskala als T3 eingestuft, also als anspruchsvolles Bergwandern. Die Wege sind teilweise nicht durchgehend sichtbar und können ausgesetzt sein; zur Sicherung stehen Seile oder Ketten bereit. Trittsicherheit, Orientierungsvermögen und alpine Erfahrung sind erforderlich. Der Untergrund ist wechselhaft und gelegentlich sind die Hände zum Balancieren nötig.

Ausrüstung: Grödel sind nur im Falle eines kurzfristigen Schneeeinbruchs erforderlich.

1. Tag: 27.09.2026

Gegen 8:00 Uhr werden wir uns von Stuttgart aus ins Tessin aufmachen. In der Vorbesprechung werden wir klären, ob wir in Fahrgemeinschaften oder mit dem Zug anreisen werden. Unsere erste Nacht ist westlich von Ascona am Ufer des Lago Maggiore, von wo wir auch am nächsten Tag unsere Tour starten werden.

2. Tag: 28.09.2026 Ascona - Bordei

Heute werden wir die ersten Höhenmeter erklimmen und den Lago Maggiore nach und nach von oben erblicken und sein Panorama genießen. Nach und nach werden wir uns in die Wälder begeben, wo wir an ein paar einzelnen Rusticos vorbeikommen. Und wenn wir nach 14 km, 1100 Hm im Aufstieg, 600 Hm im Abstieg nach 6,5 Stunden Gehzeit Bordei erreichen, werden wir es genießen, diesen Ort der Ruhe und Stille erreicht zu haben und den Trubel und die Schnelllebigkeit hinter uns gelassen zu haben.

3. Tag: 29.09.2026 Bordei - Camedo

Nachdem wir uns am Vortag warm gelaufen haben, treten wir heute kürzer. Wir starten in dem schmucken restaurierten Dörfchen Bordei und laufen auf die Grenze Italien-Schweiz zu. Wir wandern durch ein eindrucksvolles Waldreservat mit seinen gigantischen Buchen und kommen nach 11 km, 600 Hm im Aufstieg und 900 Hm im Abstieg nach ca. 5 Stunden Gehzeit in Camedo an, wo wir in einer einfachen Herberge übernachten.

4. Tag: 30.09.2026 Camedo - Rifugio Corte Nuovo

Heute gehen wir wieder durch Buchenwälder durch bis über die Waldgrenze. 1300 Hm im Aufstieg stehen an und 300 Hm im Abstieg. Nach ca. 6 Stunden Gehzeit und 11 km erreichen wir die sehr kleine und unbewirtschaftete Hütte Corte Nuovo. Dort angekommen werden wir uns einrichten und alles fürs Abendessen richten. Die Verpflegung werden wir in der Vorbesprechung klären.

5. Tag: 01.10.2026 Rifugio Corte Nuovo - Comologno

Das Frühstück werden wir heute selbst richten. Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf den Weg. Es besteht heute die Möglichkeit den Pizzo Ruscada zu bestehen. Von dort geht's dann wieder hinunter ins wunderschöne Onsernone Tal. Auf dem Programm stehen heute 10 km, 600 Hm im Aufstieg und 1100 Hm im Abstieg. Dafür rechnen wir mal 5 Stunden reine Gehzeit. In Comologno angekommen beziehen wir unsere beeindruckendste Unterkunft: Palazzo Gamboni, ein historisches Schweizer Hotel, das wir uns nach unserer rustikalen Selbstversorgernacht gönnen.

6. Tag: 02.10.2026 Zum Bergsee Laghetto di Salei - Comologno

Heute starten wir nach dem Frühstück mit leichtem Gepäck in das hinterste Onsernonetal. Der Aufstieg ist steil und stufenreich.

Durch Lärchen hindurch bis zur Alpe Pesced und dann weiter zum Bergsee Laghetto di Salei. Wenn es warm genug ist, können wir uns dort eine kleine Abkühlung gönnen. Optional kann noch der Pizzo Zücri mit eingebaut werden. Von dort aus geht es dann wieder bergab nach Comologno, wo wir wieder in dem historischen Schweizer Hotel übernachten werden. Der heutige Tourentag umfasst 12 km, 1050 Hm im Auf- und Abstieg und ca. 6 Stunden reine Gehzeit.





7. Tag: 03.10.2026

Der letzte Tag ist angebrochen und wir fahren wieder gemeinsam zurück Comologno nach Stuttgart.

Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:

				
Technik	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (mind. T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
Kondition	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgezeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtgezeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtgezeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtgezeit.

 = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.